

# INFRALIT PE 8316-25

## Polyesterpulver

INFRALIT PE 8316-25 ist ein TGIC-freies Pulverlack auf Basis von feste Polyesterharz. Bei hohen Temperaturen schmilzt das Pulver, trocknet und bildet einen Film.



Für Produktlackierung in der Metallindustrie geeignet, wo eine gute Wetterbeständigkeit und eine Resistenz gegen Vergilbung bei höheren Temperaturen und im UV-Licht erwartet wird. Einsatzgebiete sind z.B. Geräte und Konstruktionen im Außenbereich.

INFRALIT PE 8316-25 hat gute Verlaufseigenschaften und bildet eine mechanisch und chemisch beständige Schicht, die gute Korrosionsschutzeigenschaften besitzt. Die Oberfläche hat eine gute Glanzhaltung, auch bei Außenanwendung.

### GENEHMIGUNGEN:

EN 45545-2:2013+A1:2015 Brandschutz in Schienenfahrzeugen. Anforderungsklasse R1, R7, R10 & R17 - Gefahrenklasse HL1, HL2 & HL3.

## TECHNISCHE DATEN

<b>Zertifikate, Zulassungen und Klassifikation</b>	EN 45545-2
<b>Anwendungsbereich</b>	Transportgeräte, Maschinen, Stahlbauteile
<b>Empfohlenes Substrat</b>	Stahl, Zink, Aluminium
<b>Bindemittel</b>	Polyester
<b>Festkörpergehalt</b>	100 %
<b>Praktischer Verbrauch</b>	6 - 10 m <sup>2</sup> /kg abhängig von der Schichtdicke.
<b>Schichtdicke</b>	Die empfohlene Schichtdicke liegt bei 60 - 100 µm.  Die optimale Schichtdicke muss jeweils durch Testanwendungen definiert werden. In einigen Fällen kann die Schichtdicke den zuvor genannten Maximalwert überschreiten.
<b>Farbtöne</b>	Laut Vereinbarung.
<b>Glanzgrad (60°)</b>	Seidenglänzend
<b>Dichte</b>	Ca. 1,25 - 1,70 kg/dm <sup>3</sup> abhängig vom Farbton.

**Lagerung**

Die Haltbarkeit beträgt mindestens 18 Monate bei trockenen und kühlen Bedingungen. Die Temperatur darf während der Lagerung und des Transports +25 °C nicht überschreiten.

Seien Sie besonders vorsichtig während der Hochtemperatursaison. Vermeiden Sie die Lagerung in der Nähe von Wärmequellen und Heizgeräten in LKWs und Lagern sowie direkte Sonneneinstrahlung. Das bei sachgemäßer Lagerung empfohlene Verfallsdatum des Pulvers ist auf dem Etikett angegeben.

**Gebinde**

15 kg oder 20 kg Verpackungen abhängig vom spezifischem Gewicht des Farbtons.

**GEBRAUCHSANWEISUNG****Oberflächenvorbereitung**

**STAHL OBERFLÄCHEN:** Entfernung von Fett und Schmutz. Anschließend Reinigung beim Strahlen mindestens bis zum Grad Sa 2½ (ISO 8501-1) und/oder eine entsprechende chemische Oberflächenvorbehandlung.

**ALUMINIUM OBERFLÄCHEN:** Entfernung von Fett und Schmutz. Anschließend Chromatierung oder eine entsprechende chemische Oberflächenvorbehandlung.

**WARMVERZINKTE UND ELEKTROLYTISCH VERZINKTE OBERFLÄCHEN:** Entfernen von Fett, Schmutz und Weißrostschutz mit z.B. alkalischem Reiniger. Abhängig von den Beanspruchungsverhältnissen dazu auch Chromatierung oder eine entsprechende chemische Oberflächenvorbehandlung.

**Auftragsverfahren**

Tribo Spritzen, Corona Spritzen

**Härtung / Einbrennzeit**

15 min/190°C (Objekttemperatur)

Einbrennzeit beschreibt die Zeit, die für das Trocknen des Lackes notwendig ist. Einbrennparameter und Ofentyp können Farbe und Glanz des Lackes bewirken.

Die Temperatur des Pulverlackes muss vor Öffnen des Kartons die Umgebungstemperatur erreicht haben. Bei niedrigeren Temperaturen kann es zur Verschlechterung der Applikationseigenschaften kommen.

## SCHUTZMASSNAHMEN

### Sicherheitsmassnahmen

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Das Pulver ist nicht brennbar, aber zusammen mit Luft kann es eine Mischung bilden, die sich an einer geeigneten Zündquelle entzünden kann. Die untere Explosionsgrenze typischer Pulverlacke, oberhalb derer Entzündung möglich ist, liegt zwischen 20 g/m<sup>3</sup> und 80 g/m<sup>3</sup> (CEPE, Safe Powder Coating Guideline 8th Edition, 2020). Die Ventilation in der Spritzkabine sollte so konstruiert sein, dass die Konzentration der Pulverfarbe auf einem Niveau gehalten wird, das niedriger als die Hälfte der unteren Explosionsgrenze ist. Das Pulver auf der Oberfläche des Werkstücks wird bei der Berechnung der Konzentration in der Spritzkabine nicht mitgerechnet. Die Luftgeschwindigkeit in der Kabinenöffnung sollte mindestens 0,5 m/s betragen, um zu verhindern, dass Pulver von der Kabine in den Arbeitsraum gelangt. Beim Pulverspritzen sollten Atemschutz und Schutzhandschuhe verwendet werden. An der Haut haftendes Pulver mit Seife und Wasser abwaschen.

## EIGENSCHAFTEN DER SCHICHT

<b>Typische Werte</b>	Substrat 0,6 mm dickes chromatiertes Aluminium, Einbrennzeit 15 min/+190°C, Schichtdicke 70 µm. Beim Test 1 h nach Einbrennung:
<b>Gitterschnittprüfung ISO 2409</b>	GTO
<b>Tiefungsprüfung ISO 1520, mm</b>	6.0
<b>Schlagfestigkeit, ISO 6272-2, direkt, kgcm</b>	40.0
<b>Schlagfestigkeit, ISO 6272-2, indirekt, kgcm</b>	40.0
<b>Biegetest (zylindrischer Dorn) ISO 1519, mm</b>	5.0

**Teknos Group Oy Takkatie 3, P.O.Box 107 FI-00371 Helsinki, Finland Tel. +358 9 506 091**

Die Informationen dieses Datenblattes sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Die Informationen sind unverbindlich und Teknos übernimmt keine Haftung für Ergebnisse, die bei Arbeitsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle erreicht wurden. Daher werden Käufer und Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, die Eignung unserer Produkte für besondere Zwecke und Arbeitsbedingungen im Rahmen der tatsächlichen Arbeitsbedingungen zu testen. Unsere Haftung ist auf Schäden beschränkt, die unmittelbar durch Fehler an den von Teknos bereitgestellten Produkten entstanden sind. Das Produkt ist nur für die professionelle Verwendung bestimmt. Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichendes Wissen zur richtigen Verwendung besitzt, sowohl technisch wie fachlich als auch im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen. Die aktuellen Versionen der technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter von Teknos stehen auf unserer Homepage [www.teknos.com](http://www.teknos.com) zur Verfügung. Alle in diesem Dokument aufgeführten Handelsmarken sind ausschließliches Eigentum der Teknos Group oder ihrer verbundenen Unternehmen.